Adorfer Stadtbote

www.adorf-vogtland.de | Monatlich kostenlos für jeden Haushalt | Nummer 3 · 13. März 2019

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 03 74 23 / 5 75 14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67 / 28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Frühjahrsputz im Michaeliskindergarten Adorf 13.04.2019 ab 8.30 Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder der Frühjahrsputz im Rahmen der Aktion „Gemeinsam geht´s besser“ statt. Die Kinder des Michaeliskindergartens Adorf bringen gemeinsam mit Geschwistern, Eltern, Großeltern und Erziehern ihre Außenanlagen in Schuss und machen sie bereit für die Freiluftsaison. Geplant sind diverse Garten- und Aufräumarbeiten und Instandhaltungsarbeiten an den Spielgeräten. Fleißige Helfer sind jederzeit gern gesehen. Wer möchte, kann für diesen Tag auch eigene Gartenwerkzeuge mitbringen. Die vogtlandweite Aktion „Gemeinsam geht´s besser“ wird gefördert durch Sternquell und Bad Brambacher.

ZENTRALSCHULE ADORF

Am Dienstag, den 19.03.2019, findet von 16 – 18.00 Uhr in den Räumen der Zentralschule Adorf eine Berufsorientierungsmesse statt. Bisher haben sich schon 40 Firmen angemeldet, die über sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten informieren und für offene Fragen jeglicher Art zur Verfügung stehen. Wer sich über seine berufliche Zukunft noch nicht ganz im Klaren ist oder sich über mögliche Ausbildungen informieren möchte, ist hier richtig.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte!

Zentralschule Adorf

Neu eingetroffen
Nur 3,95 EUR
Mittwoch, 13. März
von 14.00 bis 18.00 Uhr offen-
vormittags geschlossen
grimm.laden
✆ 03 74 67-1 20 158

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich	10.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass	17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:
Museum Adorf; Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag	10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung **außerhalb** der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.*
Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Die nächsten **Stadtratssitzungen** finden **am 01.04. und am 08.04. 2019, jeweils um 19.00 Uhr** im **Rathaus Adorf** statt.

- Der **Hauptausschuss** trifft sich am **19.03.2019, um 19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im **Rathaus Adorf**.

- **Müllabfuhr**
  Das Ordnungsamt weist weiterhin darauf hin, dass Mülltonnen und gelbe Säcke frühestens am Tag vor der Abholung auf den Gehweg gestellt werden dürfen. Bis zu drei Tage vorher herausgestellte Tonnen und gelbe Säcke verschandeln das Stadtbild, bitte halten Sie sich daran!

Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben

Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice 111/2172 (Gz.: C32-0522/839)
- Anhörungsverfahren –

1. Der Erörterungstermin findet am 1. April 2019 ab 10:00 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Zimmer 116, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, statt.
2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen sowie Stellungnahmen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern eine Teilnahme am Erörterungstermin nicht erfolgt, gelten die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.
4. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Organisatorische Hinweise:
Der Verhandlungstag beginnt mit der ausführlichen Vorstellung des Vorhabens durch den Vorhabenträger. Ab 10:00 Uhr wird das Bauvorhaben mit den privaten Einwändern und anschließend mit den Trägern öffentlicher Belange sowie den anerkannten Naturschutzverbänden erörtert.
Der Einlass zu diesem Termin beginnt ca. 30 Minuten vor Beginn. Die Erörterung erfolgt jeweils in der Reihenfolge der Eintragungen in die am Einlass bereitliegenden Teilnehmerlisten.

Adorf/Vogtl., den 12.03.2019
Im Auftrag
Rico Schmidt, Bürgermeister

Die Stadt Adorf/Vogtl. sucht Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst

Die Stadt Adorf/Vogtl. sucht auf diesem Wege Freiwillige für den Bauhof und für den städtischen Kindergarten „Zwergenvilla“. Im Bauhof umfassen die Arbeitsgebiete vor allem die Bewirtschaftung und Instandhaltung aller städtischen Einrichtungen und Grundstücke. Der Arbeitsinhalt im Kindergarten besteht neben hauswirtschaftlichen Tätigkeiten vor allem aus der Unterstützung der Erzieher und Pädagogen.
Im Moment gibt es leider nur Kontingente für unter 25jährige Freiwillige. Für den Dienst gibt es ein monatliches Taschengeld von 330,00 € und einen Verpflegungskostenzuschuss in Höhe von ca. 100 € bei Ausübung in Vollzeit. Bewerben können Sie sich bei der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. oder per Mail an hilbert@adorf-vogtland.de
Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Hilbert, Tel. 037423/575-20.

Information für die Genehmigungen von Lager- und Traditionsfeuern

Zur Durchführung eines Lager- oder Traditionsfeuers ist eine schriftliche Ausnahmegenehmigung gemäß § 14 der Polizeiverordnung der Stadt Adorf/Vogtl. nötig.
Diese Genehmigung ist mindestens 2 Wochen vor Abbrennen des Feuers im Ordnungsamt der Stadt Adorf/Vogtl. zu beantragen.
Durch den gestiegenen Verwaltungsaufwand (z.B. Zunahme der Genehmigungsanträge, Prüfung der Ausnahmetatbestände) wird für die Erteilung dieser Ausnahmengenehmigung ab sofort eine Verwaltungsgebühr gemäß der Kostensatzung für Amtshandlungen der Stadt Adorf/Vogtl. erhoben.
Diese beträgt:

für die Genehmigung von Lagerfeuern	10,00 €
für die Genehmigung von Traditionsfeuern	30,00 €

Bei Fragen rund um das Thema stehen Ihnen unsere Mitarbeiter des Ordnungsamtes unter 037423/575-24 gern zur Verfügung.

Die Stadt Adorf /Vogtl. veräußert aus ihrem Immobilienbestand folgendes Objekt:

ehemaliges Heizhaus der GPG Viola Adorf, Freiberger Straße 11 b
Flurstücke:

Flst. 485/1	Gem. Adorf mit 407 m²
Flst. 488	Gem. Adorf mit 710 m²
Flst. 2605/b	Gem. Adorf mit 760 m²
Flst. 2605/2	Gem. Adorf mit 198 m²

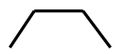
Objektbeschreibung: Hauptgebäude ehemaliges Heizhaus Baujahr 1984
Teilunterkellert ca. 142 m² in Massivbauweise
Erdgeschoss Massivsockel, Aufbau als Stahlträgerkonstruktion mit Sandwichplatten, Satteldach in gleicher Stahlbauweise wie Aufbau, ca. 450 m² Nutzfläche.
Zwei Anbauten in Massivziegelbauweise davon ein Anbau 2 geschossig, je

70 m², ein Anbau ca. 90 m² mit Stahltor.
Besonderheiten: Am Hauptgebäude befindet sich ein Schornstein, dieser ist derzeit als Sendemast von Mobilfunkbetreibern genutzt.
Die monatlichen Einnahmen belaufen sich auf 182,25 €.
Weiterhin sind vom Erwerber Wegerechte zu übernehmen, welche noch eingetragen werden müssen.
Mindestgebot: 52.500,00 € zuzüglich aller anfallen Kaufnebenkosten
Besichtigungstermine nach vorheriger Anmeldung sind der 26.03.2019 ab 16.30 Uhr oder der 11.04.2019 ab 10.00 Uhr. Die Anmeldung hat bis zum 22.03.2019 zu erfolgen und ist bitte per E-Mail an mario.beine@adorf-vogtland.de zu richten bzw. telefonisch unter 037423-57517.
Angebote können in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennung Kaufantrag Heizhaus VIOLA bis zum 16.04.2019, 12.00 Uhr, im Rathaus Adorf /Vogtl. Markt 1, 08626 Adorf /Vogtl., abgegeben werden. Elektronische Posteingänge sind nicht zugelassen.
Bei Fragen steht Ihnen das Bauamt der Stadt Adorf unter der Telefonnummer 037423-57517 zur Verfügung.
M. Beine, Bauamt

Merkblatt
über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

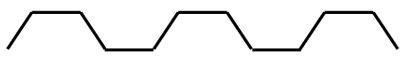
1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
(dient **nur** zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln bei ausgelösten Signal Warnung vor einer Gefahr:

- Schalten sie nach dem Ertönen des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich ihr Rundfunkgerät ein und wählen sie den Sender **„VOGTLAND RADIO“** aus, dort werden sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- Befolgen sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Informieren sie bitte ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen sie älteren und behinderten Menschen. Informieren sie ausländische Mitbürger!
- Telefonieren sie nur falls dringend nötig! Fassen sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Achten sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- Bei Notfällen wählen sie den Notruf 112!

Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

Sender Plauen:	95,4 MHz	Sender Reichenbach:	100,5 MHz
Sender Auerbach:	88,2 MHz	Sender Markneukirchen:	103,8 MHz
Sender Klingenthal:	103,5 MHz		

Ende des öffentlichen Teils

SOZIALVERBAND VdK SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr
Telefon 037421 / 27614

Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V. lädt ein:

5. Vogtländischer Nachmittag

am Samstag, 6. April, ab 14:30 Uhr
in der „Alten Schule“ Gettengrün

www.gettengruen.de

Mitwirkende:

- Die **Sohler Heimatgruppe**
- der **Gettengrüner Chor**

Musik, Witz und humorvolle Unterhaltung!

Aus der Küche gibt es vogtländische Spezialitäten!

Voranmeldungen nachmittags unter Tel: 037430 6183 erwünscht. Danke!

Eintritt: 3,- €

Öffentliche Veranstaltungen, Schillerstr.23 für 03/04 2019
Tanztherapie: jeden Donnerstag 15.00-16.00 Uhr

März

Mi	13.	09.00-12.00 Uhr	Offener Treff
		15.00-17.30 Uhr	Mutti-Kind Cafe
Do	14.	09.00-12.00 Uhr	Blumentopf- Figuren für Balkon und Garten
Mo	18.	14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
Mi	20.	09.00-11.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
Do	21.	09.00-12.00 Uhr	Krokusse aus Krepppapier
Fr	22.	15.00-17.00 Uhr	die „Strickliesel“
Mo	25.	10.00-12.00 Uhr	Häkelkurs
		14.00-16.00 Uhr	Spielenachmittag für alle Generationen
Mi	27.	09.30-11.30 Uhr	Obstpause
		14.00-15.00 Uhr	Vitalmessung
Fr	29.	10.00-13.00 Uhr	Wir kochen und essen gemeinsam zu Mittag

April

Mo	04.	14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
		16.00-18.00 Uhr	Trauertreff
Mi	06.	15.00-18.30 Uhr	Kiez Cafe
Mo	08.	10.00-12.00 Uhr	Häkelkurs
		14.00-16.00 Uhr	Spielenachmittag für alle Generationen

Änderungen vorbehalten

[aubiko e.V.]

Gastfamilie werden!

junited AUTOGLAS Mann
Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über Ihre Versicherung
Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936
- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- **kostenloser Vor-Ort-Service**

Bett mit Lattenrost (Kopf- und Fußverstellung) ohne Matratze umständehalber gebraucht zu verkaufen.
Für 2 Personen geeignet
Preis: 85,- €

Abb. ähnlich
✆ 03 74 67-12 01 58

Urknall …und es ward Musik! Sommer-Winkler-Morgenstern Jazz-Folk-Klassik 16.03.2019 im Riedelhof Eubabrunn Drei charismatische Herren geben sich die Ehre, um miteinander musikalische Untiefen auszuloten und dabei stilistische Grenzen zu überwinden. Hochenergetisch (anders geht´s nicht!), liebevoll, ein wenig virtuos und natürlich mit viel Freiraum für Improvisation: Inspiration im Moment Eines verbindet alle Drei: die Liebe zur Musik und insbesondere zum Jazz! Günther „Baby“ Sommer – Drums, Percussion, Signalinstrumente Micha Winkler – Posaune, Tuba, Didgeridoo Tobias Morgenstern – Akkordeon, Piano Wann und Wo? Samstag, 16.03.2019 um 20:00 Uhr Veranstaltungsort: Riedelhof Eubabrunn Zur Waldschänke 2, 08258 Markneukirchen OT Eubabrunn www.riedelhof.de Eintritt: - Konzert 15,- € Informationen unter www.riedelhof.de und lpv-vogtland@riedelhof.de.

AWO-Winterferien 2019 – Rückblick

Nicht nur der diesjährige Winter zeigte sich von seiner besten Seite, auch das Programm der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V. für Kinder und Jugendliche war einmal mehr sehr spannend und abwechslungsreich. Im Zeitraum 18.02. – 01.03.2019 wurde es gemeinsam von Mobiler Jugendarbeit und Sozialpädagogischer Familienhilfe der AWO durchgeführt. Zu Beginn der ersten Ferienwoche fand die mittlerweile 18. Winterwanderung mit Übernachtung statt. Bei schönstem Wetter führte unsere Tour

unter dem Motto „Schneezauber und Winterwald – Über Berg und Tal gemeinsam unterwegs“ in den Riedelhof nach Eubabrunn. (siehe Foto) 14 Teilnehmer zwischen 7 und 15 Jahren starteten mit ihren 3 Betreuern am Beratungszentrum in Adorf. Es folgte ein mehrstündiger winterlicher Streifzug mit Halt an der Bismarcksäule in Markneukirchen sowie diversen kleineren Pausen mit Spielen und Betätigung in der Natur. Am Nachmittag angekommen, wurden die Räumlichkeiten bezogen und Mahlzeiten vorbereitet. Lagerfeuer am Abend sowie eine kleine Nachtwanderung standen ebenfalls auf dem Programm. Bei Geschichten zur Nacht zeigte sich, dass alle von der langen Wanderung entsprechend müde waren und die Nachtruhe herbeisehnten. Am nächsten Morgen gab es frische Semmeln vom Bäcker zu einem tollen Frühstück. Nachdem alles gepackt war, machte sich die Truppe auf den Rückweg und entschied sich diesmal für eine kürzere Variante. Auch hier hielten alle gut durch und wurden am Mittag nach Rückkehr in die AWO noch mit einem warmen Mittagessen versorgt, bevor die Eltern ihre Schützlinge wieder abholten. Zwei Tage später lautete unser Programm „Mit Nadel und Faden – Textile Kreationen für Fasching“. Hier stellten unsere Kinder unter Beweis, dass sie nach Anleitung auch sehr gut etwas Schönes aus Stoffen herstellen können, z. B. Schneemänner, Eulen, schicke Kissen und vieles mehr. In der Zwischenzeit wurden herzhafte leckere Brote, überbacken mit Schinken-Käse-Kräuter-Belag, unseren Hobby-Schneidern serviert. Am Ende des Tages konnte jeder etwas selbst Genähtes mit nach Hause nehmen. Die zweite Ferienwoche startete mit einem Kochkurs „Gedämpfte russische Teigtaschen (Manti) – selbst zubereitet“ Dazu brachte Jungkoch Ron Geipel die Original-Töpfe mit und zeigte uns, wie es richtig gemacht wird. Anschließend fuhren wir mit der Vogtlandbahn zum Eislaufen nach Oelsnitz, was Mut und Geschicklichkeit erforderte, für alle dennoch eine Riesengaudi war. Getreu dem Leitspruch „Faschingsumzug in Adorf – wir machen mit“ nutzten einige Kinder die Gelegenheit, unter Anleitung einen Faschingswagen mitzugestalten und am Sonntag beim Umzug dabei zu sein. Schon traditionell zog am Faschingsdienstag die AWO-Mannschaft in den Gasthof Jugelsburg ein. Hier gab es dann Kamelle, Luftschlangen und viel Konfetti sowie kurzweilige Spielrunden, in die alle kleinen und großen Narren mit einbezogen wurden. Bei flotten Rhythmen, Polonäse und Tänzen verging die Zeit wieder sehr schnell. Und so waren sich alle einig, der Fasching 2019 war auch heuer wieder etwas ganz Besonderes.

Jens Eichelberger/Mobile Jugendarbeit

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

Auf die Piste fertig los...

hieß es auch dieses Jahr wieder für die Adorfer Hortkinder, denn in den Winterferien fuhren sie zum 2. Mal zum Skikurs nach Schöneck. Doch so einfach ist Skifahren ja bekanntlich nicht. Während manche Kinder schon mehrmals auf den Brettern standen, war es doch für einige von ihnen Neuland. Deshalb wurden auch zwei Gruppen gebildet - „Anfänger“ und „Könner“. Für die Anfänger hieß es Steh – und Laufübungen auf Skiern, das Gleichgewicht halten beim Fahren auf fast gerader Strecke und das Üben von Kurven mit bunten Lenkrädern in der Hand, während die Könner ihre Fahrkünste schon gleich am Hang ausprobieren durften. Drei Vormittage lang war straffes Üben angesagt. Aber ohne Fleiß kein Preis - und den gab es dann auch am letzten Tag. Alle Skifahrer wurden mit einer Medaille und hübschen Sportbeuteln belohnt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Skilehrer Andre, Mario und Celine für die Vorbereitung und Organisation und natürlich auch für ihre Geduld. Sicher war dieser Ausflug nach Schöneck das Highlight in den Winterferien, doch auch im Adorfer Hort gab es für die Kinder verschiedene Angebote z.B. Ausflüge in die Natur, Rätsel- und Bastelstunden sowie Sport und Spiel in der Turnhalle. Da auch die Sonne fast zwei Wochen lang vom Himmel lachte, konnten alle Kinder ihre freien Tage entspannt genießen.

Annett Haller; Hort Adorf

Perlmuttertrommeln für die Hofkapelle des Königs von Siam

In der Augustausgabe 2016 des Adorfer Stadtboten berichtete ich darüber, dass die ehemalige Perlmutterfirma Louis Nicolai aus Adorf im Ergebnis der Internationalen Fischereiausstellung im Jahre 1880 in Berlin einen international beachteten Auftrag zum Belegen von Trommeln mit Perlmutter für die Hofkapelle des Königs von Siam erhalten hatte. Weitere Details hierzu waren damals nicht bekannt. Nun fand ich im „Chemnitzer Anzeiger und Stadtbote“ des Jahres 1885 nachfolgende zwei Artikel: Adorf, 4. Februar 1885 »Herr Nikolai hier hat in diesen Tagen aus Siam Trommeln erhalten, welche für den König dieses Landes bestimmt sind und von Herrn Nikolai mit Perlmutter-Mosaik belegt werden sollen. Diese Trommeln sind theils faßartig, theils röhrenartig gestaltet und von den bei uns im Gebrauche befindlichen Trommeln ganz und gar verschieden. Wenn dieselben binnen drei Monaten wieder nach Siam zurückgehen, so sind sie auf Grund der Bestimmungen über den Veredlungsverkehr zollfrei. Von den fünf Trommeln haben drei die Form eines Fasses, sind aus einem Stück ausgehöhltem Eichenstamm gefertigt und auf zwei Seiten mit Büffelleder überzogen. Dieses Letztere wird nicht durch Ringe gehalten, sondern ist mit stark vergoldeten Nägeln an das Eichenholz befestigt. Dort, wo jedes Faß das Spundloch hat, befindet sich an den Trommeln eine stark vergoldete Agraffe mit einem Ring, an welchen die Instru-

HANDELSZENTRUM
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Ausbildung bei Rockstroh & Sohn
• Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Großhandel (m/w)
• Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
Jetzt bewerben!

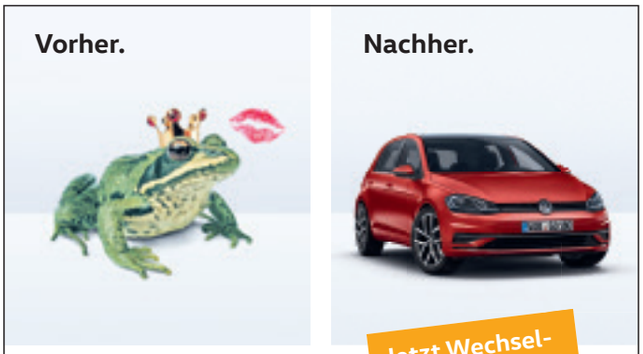
AZUBI gesucht!
ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB
STEUERBERATUNG JACOB
Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER
Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Garten in Klingenthal zu verkaufen
Garten mit massiver Laube am Mittelbergsportplatz zu verkaufen.
| Elektro- und Wasseranschluss vorhanden
| Herrliche Lage mit Blick zum Aschberg und auf‘s Tal
| Zwei Schuppen mit Gartengeräten und -werkzeugen
| Parken dierekt am Gartentor
| Ablöse auf Verhandlungsbasis | 037467-120158



Jetzt Wechselprämie sichern.[1]

Dieses Angebot ist kein Märchen.

Golf Comfortline 1.0 TSI OPF, 63 kW (85 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,7/außerorts 4,2/ kombiniert 4,8/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 109.

Ausstattung: Multifunktionslenkrad in Leder, ParkPilot, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige „Plus", Müdigkeitserkennung, Radio „Composition Colour", „Front Assist" mit City-Notbremsfunktion u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.	
Fahrzeugpreis: inkl. Überführungskosten	15.750,00 €
inkl. Wechselprämie (inkl. MwSt.):	4.000,00 €[1]
Anzahlung:	2.750,00 € €
Nettodarlehensbetrag:	13.000,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	9.125,87 €
Gesamtbetrag:	13.877,87 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	99,00 €[2]

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 02/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1]Vom 24.01.2019 bis zum 30.04.2019 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines Neu- oder Jahreswagens der Marke Volkswagen Pkw mit mindestens Abgasnorm Euro 6 eine modellabhängige Wechselprämie bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Altfahrzeugs (beliebiger Hersteller) mit der Abgasnorm Euro 4 oder Euro 5 mit Dieselmotorisierung. Das Angebot gilt für private und gewerbliche Einzelkunden, die ein am Stichtag 01.01.2019 auf sie zugelassenes Fahrzeug in Zahlung geben. Die Inzahlungnahme des Altfahrzeugs durch uns muss bis spätestens drei Kalendermonate nach Zulassung des erworbenen Fahrzeugs erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. [2]Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Volkswagen

AUTOHAUS Meinhold – einfach doppelt gut!

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Meinhold GmbH**

Werkstraße 6, 08209 Auerbach, Tel. 03744/25070

www.autohaus-meinhold.de

mente jedenfalls aufgehängt werden; denn sie sind zu schwer, als daß ein Mensch sie lange tragen könnte. Der Durchmesser derselben beträgt 65 cm, der Umfang 1,70 m, während die mit Perlmutter zu belegende Fläche an jeder der drei Trommeln 6120 qcm beträgt. Die zwei kleineren Trommeln, welche röhrenartige Formen haben, sind mit Trommelfellen überzogen, deren Spannung durch Bambusrohrbänder gehalten wird. Sie sind etwa 75 cm hoch und haben 25 cm Durchmesser. Der Perlmutterbelag wird theils aus schwarzer, theils aus weißer Goldfischmuschel hergestellt und enthält schöne Arabesken. Daß die Perlmutter-Mosaik weit schöner aussieht als die jetzt an den Trommeln angebracht gewesene braune Farbe, ist natürlich.

Adorf 21. März 1885

Die für die Hauskapelle des Königs von Siam bestimmten Trommeln, welche in der Fabrik des Herrn Nicolai hier mit der Perlmutterauflage versehen worden sind, waren zwei Tage lang zur Ansicht ausgestellt. Viele Herrschaften aus Adorf und der Umgebung sahen sich die eigenartig geformten Instrumente an und sprachen ihre Verwunderung über die solide und geschmackvolle Arbeit aus. Der Perlmutterbelag ist durch eingefügte Streifen aus schwarzer Perlmutter in viele Felder eingetheilt und macht einen sehr guten Eindruck. Die Stifte, durch welche die aus Büffelhaut bestehenden Trommelfelle an die Holztheile angenagelt sind, wurden neu vergoldet; auch die Ringe und Handhaben, mit denen die drei großen Trommeln versehen sind, wurden durch Herrn Max Vorberger aus Plauen von Neuem mit Goldüberzug versehen. Die größte Kunst erforderte jedoch ein kleiner Trommelblock, der aus einem mit starkvergoldetem Metallbeschlag versehenen Holzgestelle besteht, das durch Perlmuttermosaik in verschiedenen Mustern ausgelegt ist. Die zwei kleineren röhrenartigen Trommeln sind wieder gestimmt und mit demselben Rohrgeflecht versehen worden, das sie bei ihrer Ankunft hatten. Es haben vier Arbeiter fast zwei Monate lang an der Belegung der Stücke gearbeitet. Sobald der vom Hauptzollamte in Plauen zu entsendende Zollbeamte die Plombe geprüft hat, werden die Sachen verpackt und nach Siam gesendet. Vor sechs Monaten werden sie kaum dort ankommen.«

Identische oder fast identische Meldungen fanden sich auch in anderen sächsischen Tageszeitungen dieser Zeit. Der Auftrag für die Fa. Louis Nicolai fand nicht nur in der Tagespresse Beachtung. Auch die „Zeitschrift für Instrumentenbau" berichtete hiervon. Nun wissen wir zumindest, wie die Trommeln ungefähr ausgesehen und dass an diesem Auftrag vier Arbeiter fast zwei Monate gearbeitet haben um, eine Fläche von ca. 3,5 m² kunstvoll mit Perlmutter zu belegen. Ob es in Adorf und Umgebung Fachleute gibt, die auf Grundlage der o.g. Beschreibung eine Skizze über ein mögliches Aussehen der Trommeln inkl. Holzgestell anfertigen können? Steffen Dietz vom Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf würde sich über Entwürfe freuen.

Klaus-Peter Hörr

Revolution und Demokratie - Projektförderung

anlässlich des 100. Jahrestages der erstmaligen Ausrufung des Freistaates Sachsen und des 30. Jubiläums der Friedlichen Revolution hat die Sächsische Staatskanzlei im Februar die Förderrichtlinie „Revolution und Demokratie" aufgelegt. Heute beginnt die neue Antragsrunde, die am 31. Mai 2019 endet. Ziel der Förderungen ist es, die Erinnerung an die historischen, für die Entwicklung Sachsens ganz maßgeblichen Ereignisse wachzurufen und sich dieses Erbe weiter oder ganz neu anzueignen. Damit soll auch eine politische Kultur befördert werden, die konstruktiv und konsensfähig ist. Darum müssen wir uns jeden Tag kümmern. Mit dem Programm sollen Projekte unterstützt werden, die sich mit den Revolutionen und Systemwechseln auseinandersetzen und diese Erfahrungen für die Zukunft unserer Demokratie fruchtbar machen. Das Förderprogramm ist in diesem Jahr mit 1,05 Mio. Euro, 2020 mit 600.000 Euro ausgestattet. Die Auswahl der Projekte obliegt einem Beirat unter dem Vorsitz des Chefs der Staatskanzlei, Staatsminister Oliver Schenk. Ihm gehören Landtagsabgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen, der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, des Sächsisches Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung und aus Vereinen, Stiftungen und Institutionen, die sich mit der Thematik befassen, an. Antrags- und Bewilligungsbehörde ist die Sächsische Aufbaubank. Anträge können insbesondere von Kommunen, Vereinen, natürlichen Personen und Religionsgemeinschaften gestellt werden.

Michael Kretschmer, Ministerpräsident | Prime Minister

Nähere Informationen unter https://www.adorf-vogtland.de

Faschingssause in Gettengrün

Der Vereinsraum in der „Alten Schule“ drohte am Samstag aus allen Nähten zu platzen. Kinder soweit das Auge reichte. Geschminkt und maskiert. Ritter, Indianer, Prinzessinnen, selbst ein Minion und eine Katze hatten sich auf den Weg gemacht, um am Gettengrüner Kinderfasching teilzunehmen.

Der Faschingssound jault aus den Boxen, dann ein großer Knall und Konfettiregen. Das Zeichen, dass der Kinderfasching nun richtig in die Vollen geht. Zu dieser Zeit fegten einheimische Kinder mit ihren Freunden aus den umliegenden Orten schon längst kreuz und quer über das Parkett und wer sich bis dahin noch nicht kennenlernte, kam sich beim eröffnenden Stuhltanz garantiert näher. Weitere lustige Spiele, wie das Schokoladenriegel-Wettessen oder das Apfelsaft-Wetttrinken, sorgten dabei nicht nur bei den teilnehmenden Kindern für reichlich Freude. Der Einfallsreichtum beim Massakrieren wurde mit einer spannenden Kostümprämierung und tollen Preisen belohnt. Dabei hatte es die Jury sichtlich schwer, sich für die drei schönsten Verkleidungen zu entscheiden. Der kleine Löwe Anton eroberte aber schnell das Herz des Preisgerichts und sicherte sich den ersten Platz. Während die Kleinen auf dem Fußboden kaum noch die Kamelle im zentimeterdick aufgetragenen Konfetti fanden, konnten sich die Eltern und Großeltern bei einem Stück Kuchen und Kaffee stärken. Doch dabei war Achtung geboten, denn die Papierschnipselchen kamen von überall her. Doch irgendwann war auch dieser schöne Samstagnachmittag zu Ende und die Kinder und Organisatoren gingen gut gelaunt nach Hause.

Die nächste Veranstaltung in Gettengrün spricht wieder das etwas reifere Publikum an. Am 6. April lädt der Dorf- und Heimatverein zum 5. Vogtländischen Nachmittag in die „Alte Schule“ ein. Doch eins ist sicher: Auch dabei bleibt sicherlich kein Auge trocken.

Eric Schreiner, Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Schulung in der Gartensparte „Deutsche Reichsbahn e.V.“ findet am 22. März 2019 ab 19.00 Uhr unter der bewährten Leitung von Herrn Dieter Heyne (Kreisverkehrswacht Vogtland) statt.

SOZIALVERBAND VdK SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr
Telefon 037421 / 27614

Ob für Azubi, Student, junge Leute oder jung Gebliebene
MÖBEL-Börse 10 Jahre
08626 ADORF
Lessingstr. 15A direkt neben Zentralschule für Jedermann!
☎ 037423/500 205
Besuchen Sie uns!
Öffnungszeiten:
Mo - Do 14:00 - 18:00 Uhr | Fr 14:00 - 17:00 Uhr

kleinanzeigen

Sehr schönes **Brautkleid** Gr. 36 zu verkaufen. Top Zustand, Preis Vb. ✆ **0170-4893991**

Sächsisches Rentnerehepaar sucht 3-Zimmer Wohnung ca.70-80 qm mit Balkon und evtl. Garage im Oberen Vogtland. Möglichst kleinere Wohneinheit (3-4 Familien oder Einliegerwohnung) ✆ **08082-271524**

HECK - FAHRRADTRÄGER
für VW Bus T4 mit Heckklappe
von privat zu verkaufen
Preis: 125,- €
0163.3224552

Frühjahrskonzert des Migma Handwerker Blasorchesters Markneukirchen e.V.
Das Migma Handwerker Blasorchester Markneukirchen e.V. führt am 16.03.3019 sein Frühjahrskonzert unter dem Motto „Eine Reise rund um die Welt mit Ernst Mosch und Slavko Avsenik" im Alten Schloss in Erlbach durch. Das Konzert beginnt um 15 Uhr und der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Natürlich haben wir wieder einige Überraschungen für Sie parat. Reservierungen sind in der Touristinformation Erlbach 0374226125 (außer Mittwoch) möglich. Natürlich können Sie auch direkt ins Alte Schloss kommen. Einlass ab 14.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie! Ihr Handwerker Blasorchester Migma Markneukichen e.V

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Adorf mit Vorstandswahl

Am 02.02.2019 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden, sowie die Mitglieder des Feuerwehrvereins e.V. Adorf im Schulungsraum des Gerätehauses der Feuerwehr Adorf, um Bilanz über die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres 2018 zu ziehen. Als Gäste konnten wir den Bürgermeister der Stadt, Herrn Rico Schmidt, einige Stadträte, den Inspektionsbereichsleiter Kameraden Heinritz, die Wehrleitungen der Ortsteilfeuerwehren, sowie Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr aus dem tschechischen Krásná begrüßen. Eines der arbeitsreichsten Jahre geht für die Freiwillige Feuerwehr Adorf zu Ende. Unser neues Löschfahrzeug GW-L2 konnten wir am 04.12.2018 in Rendsburg abholen und das gemeinsame Projekt der Feuerwehren Krásná, Adorf und Bad Elster wurde erfolgreich abgeschlossen. Das heißt aber nicht, dass die Verbindung ebenfalls beendet ist. Pläne zur weiteren Zusammenarbeit bestehen schon. Im Rechenschaftsbericht ließ der Ortswehrleiter Kamerad Mark Träger das vergangene Jahr 2018 noch einmal Revue passieren. Die Wehr Adorf zählt per 31.12.2018 65 Kameradinnen und Kameraden, die sich wie folgt aufgliedern:

- 13 Kameradinnen
- 2 Kameraden (davon 38 aktive Feuerwehrdienstleistende und vier Kameraden mit Doppelmitgliedschaft aus Leubetha, Freiberg und Gettengrün)
- 20 Alterskameraden über 65 Jahre.

Wir hatten im Jahr zwei Neuaufnahmen zu verzeichnen. Leider verstarben auch vier langjährige Angehörige der Wehr. Die Feuerwehr Adorf leistete im Jahr 2018 insgesamt 223 Einsätze, Dienste und sonstige Veranstaltungen, die sich wie folgt aufgliedern:

- 24 Pflichtdienste, davon
- 1 Mitgliederversammlung
- 7 Schulungsdienste
- 3 Übungsdienste
- 4 Arbeitsdienste
- 1 Alarmübung
- 99 Einsätze mit Alarmierung über Sirene- bzw. Funkmeldeempfänger oder stille Alarmierung. Im Einzelnen waren das:
- 15 Brände
- 27 Fehlalarme
- 157 technische Hilfeleistungen und Verkehrsunfälle

Weiterhin wurden 23 sonstige Veranstaltungen, Feste und Vergnügen durchgeführt. Einsatzmäßig war das Jahr 2018 das intensivste in der Vergangenheit der Wehr. Die Anzahl der Brände hat leicht zugenommen, von 10 im Jahr 2017 auf 15 im Jahr 2018. Bis auf zwei größere Brände, zum Einen der Wohnhausbrand in Adorf am 23.03. und der Brand einer Scheune mit Übergriff auf das Wohnhaus in Marieney am 16.09. waren der Rest Klein- und Mittelbrände. Die Zahl der Fehlalarme ist von 18 im Jahr 2017 auf 27 im Jahr 2018 gestiegen. Die technischen Hilfeleistungen und Verkehrsunfälle sind im vergangenen Jahr sprunghaft angestiegen (2017 - 41/2018 - 156). Allein beim verheerenden Hochwasser am 24. und 25. Mai absolvierten die Kameraden der Feuerwehr Adorf 102 Einsätze und Hilfeleistungen. Bei einem erneuten Unwetter am 30. und 31. Mai mussten wieder 19 Hilfeleistungen getätigt werden. Weitere Einsätze waren Tragehilfen für den Rettungsdienst, Beseitigungen von Ölspuren, Sturmschäden und Insektennestern. Die

Zahl der Verkehrsunfälle blieb fast gleich (2017 - 9/2018 - 8). Bei zwei schweren Unfällen mussten Personen mit hydraulischen Rettungsgeräten aus den Fahrzeugen befreit werden. Eine Person verstarb noch an der Unfallstelle. Bei den restlichen Unfällen waren Aufräumungsarbeiten und das Beseitigen von auslaufender Betriebsflüssigkeit notwendig. Alle Einsätze konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Jedoch können größere Einsätze während der Arbeitszeit nicht mehr ohne Nachbarschaftshilfe bewältigt werden, da viele Einsatzkräfte zu dieser Zeit nicht im Ort verfügbar sind. Die Zusammenarbeit mit den Ortsteilwehren hat sich in den letzten Jahren stark verbessert. Dank der Anschaffung neuer Einsatzfahrzeuge konnten sie in die Ausrückeordnung aufgenommen und ins Einsatzgeschehen integriert werden.

Die Jugendfeuerwehr zählt per 31.12.2018 23 Mitglieder und leistet eine sehr gute Arbeit. Leider bleiben nach dem Schulabschluss die wenigsten Jugendlichen im Ort, da es in unserer Region sehr schwer ist, einen interessanten Beruf zu erlernen. Es wurden 25 Übungs- und Schulungsdienste durchgeführt. An weiteren Veranstaltungen beteiligten sich die Jungkameraden. So zum Beispiel mit einer Mannschaft beim Löschangriff anlässlich des Dorffestes in Remtengrün am 09.06. Am 01.09. fand in Tirpersdorf der alljährliche Leistungsmarsch statt. Hier nahmen wir mit zwei Mannschaften teil. In der Altersgruppe I wurde der 6. Platz und in der Altersgruppe II der 2. Platz erkämpft. Auch am Tag der Vogtländer am 08. und 09.09. waren die Jungkameraden aktiv beteiligt. Höhepunkt des Jahres war jedoch das Zeltlager vom 11.07. bis 15.07. in Weidigt. Zum Jahresabschluss wurde am 07.12. die traditionelle Weihnachtsfeier durchgeführt.

Von der Vereinsarbeit berichtete der Vorsitzende Kamerad Martin Geipel. Unser Verein zählt per 31.12.2018 95 Mitglieder, davon

- 33 aktive Mitglieder
- 31 fördernde Mitglieder und
- 31 Ehrenmitglieder

Auch im vergangenen Jahr wurden in der Vereinsarbeit wieder viele Aktivitäten verzeichnet. Der Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung, sowie das Knut-Fest am 20.01. Die Jahreshauptversammlung wurde am 03.02. im Schulungsraum des Gerätehauses durchgeführt. Am Faschingsumzug des ACV beteiligten wir uns mit einem geschmückten Wagen. Das Höhenfeuer am 30.04. musste auf Grund von Baumaßnahmen am Gerätehaus auf den Platz oberhalb des Schützenhauses verlegt werden. In Vorbereitung des „Tag des Vogtländer“ gestalteten wir ein Schaufenster zum Thema „145 Jahre Feuerwehr Adorf“ und brachten im gesamten Stadtgebiet Wimpelketten an. Am Festwochenende 08. und 09.09. beteiligten wir uns mit zwei historischen Bildern am Festumzug, sicherten die verschiedenen Parkplätze ab und eine Einsatzgruppe stand in ständiger Bereitschaft. Die Vereinsausfahrt führte uns für zwei Tage am 29. und 30.09. ins Zittauer Land. Am 09.12. beteiligten wir uns bereits zum 3. Mal am Weihnachtsmarkt in Krásná. Eine Woche später am 15. und 16.12. waren die Kameraden in der Hellgasse am Adorfer Weihnachtsmarkt präsent. Der Feuerwehrverein ist nicht nur für die Organisationn und Durchführung von Veranstaltungen und Festen verantwortlich, sondern unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Adorf in unterschiedlichster Art und Weise. Unter anderen werden jedes Jahr aus Vereinsmitteln, die aus Einnahmen verschiedener Veranstaltungen stammen, feuerwehrtechnische Geräte beschafft. So wurden in den letzten vier Jahren folgende Anschaffungen aus Vereinsmitteln getätigt.

2015: 717, - € Vereinssachen
2016: 4634,- € Pedalschneider, Staustellen, Gefahrgutsatz
2017: 9153,- € Einsatzkleidung, Zuschuss für neue Küche
2018: 2910,- €
Schwimmpumpe mit Verteiler

Zusammen ergibt das einen Betrag von 17.414,- €, mit dem der Feuerwehrverein die Freiwillige Feuerwehr Adorf unterstützt hat. Im Vergleich belief sich der Betrag in den Jahren 2011 bis 2014 auf 23.000,- €.

Nach vierjähriger Tätigkeit des Vorstandes des Feuerwehrvereins machten sich laut Statut Neuwahlen notwendig. In einer geheimen Wahl wurden folgende sechs Kameraden für die nächsten vier Jahre als neuer Vorstand gewählt: Martin Geipel, Willy Schubert, Marcus Kiontke, Steffen Neudel, Uwe Strobelt und Karsten Wichmann.

Im Anschluss wurden Neuaufnahmen, Auszeichnungen und Beförderungen vorgenommen.

- Neuaufnahmen Verein

Holger Weigert und Jörg Fürbringer

- Ausgezeichnet für 10 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit

Manuel Schanz

- Ausgezeichnet für 25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit

Wettkampfbericht Landeseinzelmeisterschaft U18 / U21 am 09.02.2019 in Adorf/Vogtland

Der Budosportverein Adorf e.V. richtete für den Judoverband Sachsen e.V. die Landeseinzelmeisterschaften der AK U18 und U21 am Samstag in der SPORTHALLE ADORF aus. Insgesamt traten die besten 218 Judokas aus Sachsen den Weg ins Vogtland an und kämpften um die begehrten Medaillen, sowie Qualifikationsplätze für die Mitteldeutschen Meisterschaften am 16.02.2019 in Jena. Aus vogtländischer Sicht konnten sich folgende Sportler aus drei Vereinen mit den erreichten Podestplätzen qualifizieren:

AK U18

3.Platz	Philip Mironov	ASV Oelsnitz e.V.
3.Platz	Lorenzo Haller	Budosportverein Adorf e.V.
1.Platz	Wieland Gropp	JV IPPON Rodewisch e. V.
3.Platz	Niclas Morgner	JV IPPON Rodewisch e. V.
1.Platz	Jonas Müller	JV IPPON Rodewisch e. V.
2.Platz	Philipp Koch	JV IPPON Rodewisch e. V.
3.Platz	Emely Günzel	JV IPPON Rodewisch e. V.

AK U21

1.Platz	Niklas Schießl	JV IPPON Rodewisch e. V.
3.Platz	David Jahn	JV IPPON Rodewisch e. V.
2.Platz	Emely Günzel	JV IPPON Rodewisch e. V.

Großes Lob bekam der BSV Adorf e.V. wieder von allen Teilnehmern und Offiziellen für die perfekte Organisation. Der Vorstand bedankt sich natürlich recht herzlich bei allen fleißigen Helfern, die an dem Wochenende viele Stunden vor Ort waren und dafür sorgten dass der Wettkampf reibungslos ablief. ***U.Häßner, 1.Vorsitzender BSV Adorf***

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81
info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

seit 1979 in Adorf
„Bestattungen Fam. Rozynek“
eigenständiges Familienunternehmen für **Adorf**, **Oelsnitz**, **Markneukirchen**

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04
Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99
Auf Wunsch auch Hausbesuch!
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:
Telefon: 01 72 / 79 03 20 3

143. MUSIKALISCHES
SCHATZKÄSTLEIN

Eine musikalische Weltreise mit dem Saxophon-quintett KLINGENTHAL

SONNABEND 16. MÄRZ 2019
BEGINN 15 UHR

MUSEUM KLINGENTHAL
EINTRITT 7 € INKL. KAFFEE UND KUCHEN · KARTENVORVERKAUF IN DER TOURIST-INFORMATION KLINGENTHAL

DIE TOURIST-INFORMATION KLINGENTHAL PRÄSENTIERT:

Nico Müller

My First Love

Ein Konzert zum neuen Soloalbum

Gäste: **Rebecca Soumagné** und **Torsten Moll**
Am Klavier begleitet **Adrian Werum**

06.04. 2019 Beginn **19.00 Uhr** | **07.04.** 2019 Beginn **17.00 Uhr**

RUNDKIRCHE KLINGENTHAL

Kartenvorverkauf ab **12.11.2018** in der **Tourist-Information Klingenthal**
03 74 67 - 6 48 32 | www.**klingenthal**.de

Sebastian Lange und Mark Träger
• Ausgezeichnet für
40 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Thoralf Trautloff
• Beförderungen
Holger Weigert
zum Feuerwehranwärter
Falk Fleischer
zum Feuerwehranwärter
Jeremy Pascal Reichel
zum Feuerwehranwärter
Marcel Stutzke
zum Oberfeuerwehrmann
Theresa Fischer
zum Löschmeister
Manuel Schanz
zum Hauptlöschmeister
Mark Träger
zum Hauptbrandmeister

Manfred Hofmann, FFw Adorf

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Februar 2019

18.02.2019 Türnotöffnung, 22.00 Uhr, Lessingstraße in Adorf
Die Bewohnerin war in der Wohnung gestürzt und konnte nicht mehr allein aufstehen. Die Adorfer Kameraden öffneten die Wohnungstür und mussten die Erstversorgung der Patientin übernehmen. Alle in Adorf stationierten Rettungswagen waren zu diesem Zeitpunkt anderweitig im Einsatz, sodass der Rettungsdienst aus Schöneck zum Einsatzort gerufen werden musste.
Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12 sowie 15 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

Manfred Hofmann, FFW Adorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019 der Gartenanlage „Schöne Aussicht“ Adorf e.V.

Termin: 16.03.2018
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Gasthof Jugelsburg

Tagesordnung:

TOP 1	Bestätigung des Versammlungsleiter durch die Mitglieder
TOP 2	Begrüßung und Eröffnung durch den Versammlungsleiter
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 4	Anträge und Änderungen zur Tagesordnung
TOP 5	Beschluss der Tagesordnung (Abstimmung erforderlich)
TOP 6	Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden 2018
TOP 7	Rechenschaftsbericht des Kassenwartes 2018
TOP 8	Bericht der Revisionskommission
TOP 9	Diskussion zu den Berichten gemäß TOP 6, TOP 7 und TOP 8
TOP 10	Entlastung des Vorstandes und Revisionskommission 2018 (Abstimmung)
TOP 11	Beschlussvorschlag Haushaltsplan für das Garten-/ Geschäftsjahr 2019
TOP 12	Beschlussfassung Haushaltsplan 2019 (Abstimmung erforderlich)
TOP 13	Diskussion zu Kündigungen (Abstimmungen erforderlich)
TOP 14	Allgemeine Diskussion, Entwurf Anlagen- und Gebührenordnung, Gartenpatenschaften, Kinder- und Gartenfest 2019,sonstige Vorschläge
TOP 15	Schlusswort des Vorsitzenden und des Versammlungsleiter

Anträge zur Tagesordnung können bis sieben Tage vor dem Beginn der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Über Anträge, die erst nach Ablauf der 7-Tage-Frist oder in der Jahreshauptversammlung gestellt werden, darf nur beschlossen werden, wenn 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten dem zustimmen.

Anträge zur Tagesordnung können dem Vorstand
per Post an: Bernd Weber, Markt 10, 08626 Adorf
oder an: Hans-Ulrich Penzel, Schillerstraße 49, 08626 Adorf
oder per Mail an: gartenanlage.schoeneaussicht@aol.com
eingereicht werden.

Bernd Weber, Vorstand Gartenanlage „Schöne Aussicht“ Adorf e.V.

Einsatzreiches Jahr liegt hinter den Kameraden

Die Gettengrüner Wehrleute hielten am 8. Februar 2019 ihre jährliche Hauptversammlung in der „Alten Schule“ in Gettengrün ab. Neben den Kameraden aus den eigenen Reihen durfte Ortswehrleiter Jürgen Schreiner auch Adorfs Bürgermeister Rico Schmidt, Stadtwehrleiter Steffen Neudel und den Adorfer Ortswehrleiter Mark Träger begrüßen. Es liegt ein sehr einsatzreiches Jahr hinter der Ortswehr Gettengrün. Insgesamt 19 Male erklangen im Dorf die Sirene und parallel dazu die Piepser der Kameraden. Glücklicherweise mussten die Wehrleute nur viermal ausrücken. Bei den anderen Einsätzen handelte es sich entweder um einen Fehlalarm bzw. waren genügend Kräfte der Ortswehr Adorf vor Ort. Neben den Einsätzen und der Großübung wurde die Feuerwehr auch zu mehreren Hilfeleistungen zu Veranstaltungen im Ort gebraucht. Natürlich absolvierten die Kameraden auch turnusmäßige Schulungs- und Übungsstunden im vorigen Jahr. Erfreulich aus Sicht der Kameraden, dass sich ein Gettengrüner im besten Feuerwehrmannalter dazu entschieden hat, sich der Ortswehr anzuschließen. Stefan Männel wird nach seiner absolvierten Grundausbildung die Gettengrüner Wehr auch im Einsatzfall unterstützen. Des Weiteren wurden die Kameraden Christoph Haller und Benny Schreiner für 10 Jahre treue Dienste zum Wohle der Feuerwehr ausgezeichnet. Ebenso durften sich die Gettengrüner Kameraden über eine finanzielle Anerkennung aus dem „Stadtsäckel“ von Bürgermeister Rico Schmidt freuen. Mögen die Einsatzzahlen im Jahr 2019 nicht weiter steigen und die Kameraden immer gesund und erfolgreich von ihren Einsätzen zurückkommen.

Eric Schreiner,
FFw Gettengrün

Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Perspektive für sich?

Wir suchen für unser Seniorenhaus Sonnengarten in Adorf im stationären Pflegebetrieb heute und demnächst, unbefristet examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d).

Ihr Profil
- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum/ zur Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Sie sind flexibel und zuverlässig und arbeiten gerne in einem Team
- Respektvoller und freundlicher Umgang mit Bewohnern und Mitarbeitenden ist Ihnen wichtig
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen
- Flexibilität, Zuverlässigkeit sowie Organisationsvermögen zeichnen Sie aus

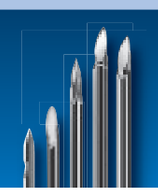
Ihre Aufgaben
- Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner
- Grund- und Behandlungspflege
- Nachweis der pflegerischen Versorgung in EDV-gestützter Pflegedokumentation
- Erstellung einer strukturierten Informationssammlung (SIS)
- Enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärzten und Kollegen und ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Beteiligung an der Durchführung und Planung jahreszeitlicher Angebote, Feste und Veranstaltungen
- Mitarbeit bei der Erhaltung von Qualitätsstandards und Richtlinien

Wir bieten
- Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- Eine verantwortungsvolle, interessante Tätigkeit
- Fachliche Unterstützung und Begleitung sowie interne und externe
- Fortbildungsangebote für die Wahrnehmung Ihrer Aufgaben
- Vergütung nach den AVR der Diakonie Sachsen und eine zusätzliche Altersvorsorge

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Diakonie Schwarzbachaue gGmbH; Seniorenhaus Sonnengarten; Am Alten Acker 50, 08626 Adorf/V. oder auch gerne über Email: kontakt@seniorenhaus-adorf.de

Die Injecta GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. Injecta produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Der Start in Ihre berufliche Zukunft



Die positive Entwicklung unserer Firma resultiert u.a. aus einer kontinuierlichen beruflichen Ausbildung und dem späteren Einsatz als Fachkraft im Unternehmen. Dies möchten wir fortführen und jungen Menschen die Möglichkeit bieten, in unserer Region zu arbeiten und zu leben.

Unser Ausbildungsangebot für das Jahr 2019:

Industriemechaniker (m/w/divers)
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/divers)
Elektroniker (m/w/divers)

Haben Sie einen passenden Ausbildungsberuf gefunden?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf, Schulzeugnis und ggf. anderem Qualifizierungsnachweis) an INJECTA GmbH, Personalabteilung, Neue Wiesen 1-5, 08248 Klingenthal oder an personal.inj@injecta.de.

Tel. 037467 280-6414
personal.inj@injecta.de
www.injecta.de

INJECTA SARSTEDT-GRUPPE INJECTA
Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

Kirche Mitteilung aus der Superintendentur:

In den Kirchgemeinden Adorf und Marieney-Wohlbach steht eine Veränderung bevor: Das Landeskirchenamt hat beschlossen, dass Pfarrer Lepetit seinen Dienst in einer anderen Kirchgemeinde fortsetzt. Pfarrer Lepetit kam im Herbst 2015 nach Sachsen und trat seinen Probedienst in Adorf und Marieney-Wohlach an. Sein Engagement vor allem für die klassische Kirchenmusik und das Gedenken an die jüdischen Familien in Adorf sowie seinen Einsatz in Verkündigung und Seelsorge möchte ich hiermit ausdrücklich würdigen. Für Pfarrer ist das Landeskirchenamt als Dienstherr verantwortlich und dessen Entscheidung ist vor dem Hintergrund der gesundheitlichen und familiären Situation Pfarrer Lepetits zu verstehen. Dankbar bin ich für seine Bemühungen in den Kirchgemeinden und wünsche ihm für seinen weiteren Weg alles Gute! Ebenso dankbar bin ich für die Unterstützung, die Pfarrer Lepetit in seiner Arbeit auf vielfältige Weise erfahren hat und für das ehrenamtliche Engagement in den Kirchgemeinden. Vielen liegt das kirchgemeindliche Leben auf unterschiedliche Weise am Herzen. Die bevorstehende Zeit bitte ich miteinander zuversichtlich und wertschätzend zu gestalten, gerade auch im Hinblick auf die bevorstehenden strukturellen Verbindungen mit den umliegenden Kirchgemeinden.
Die Pfarrstelle in Adorf ist auch weiterhin im Stellenplan vorgesehen, sodass wir eine zügige Ausschreibung vornehmen werden. Bitte begleiten Sie die bevorstehenden Veränderungen mit Ihren wohlwollenden Gedanken!
Der Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Marcel Lepetit findet am Ostermontag, dem 22. April, um 14:00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf statt.

Ihre Ulrike Weyer,
Superintendentin

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 13.03.2019 bis 10.04.2019

März			
13.	14.00	Seniorennachmittag Stiftung BSW-EWH, Gewerkschaft EVG	beim „Birkenwirt“
16.	ab 10.00	Selbstverteidigungs-Workshop	Sporthalle Adorf
16.	13.00 – 16.00	Vereinsmeisterschaften KK-Gewehr, Diopter/ZF	Schützenhalle
20.	19.00	Volleyball-Punktspiel Adorf, Reichenbach	Sporthalle Adorf
23.	18.00	Vereinsabend	Schützenhalle
27.	19.15	Volleyball-Punktspiel Adorf, Friesen	Sporthalle Adorf
13.	14.00	Seniorennachmittag Stiftung BSW-EWH, Gewerkschaft EVG	beim „Birkenwirt“
29.	20.00	Volleyball-Punktspiel Adorf, Göltzschtal	Sporthalle Adorf
30.	9.00 – 12.00	Vereinsmeisterschaft Ordonanzgewehr	Schützenhalle
April			
06.	9.00 – 17.00	Kreismeisterschaft Ordonanzgewehr	Schützenhalle
07.	10.00 – 13.00	Kreismeisterschaft KK- Gewehr, Diopter/ZF	Schützenhalle
10.	19.00	Volleyball-Punktspiel Adorf, Oelsnitz, Treuen	Sporthalle Adorf

Änderungen vorbehalten! Stand vom 12.03.2019

Tourentermine Schadstoffsammlung 2019

Frühjahrssammlung

Standort Nr.	Gebiet	Ort / Ortsteil	Standort	Datum	Standzeit
24	OE	Adorf Remtengrün	Bushaltestelle Landwüster Straße	08.05.	13.45 – 14.15
25	OE	Adorf	Sportlerheim VFC Adorf (Elsterstr.)	08.05.	14.30 – 15.30
26	OE	Adorf	Parkplatz am Schützenhaus	08.05.	15.45 – 16.30
27	OE	Adorf	Bahnhof	08.05.	16.45 – 17.15

VOGTLAND SPORT

KREISSPORTBUND VOGTLAND

Stellenausschreibung

Der Kreissportbund Vogtland e.V. ist der Zusammenschluss von Sportvereinen und Sportfachverbänden im Vogtlandkreis und vertritt die Interessen von mehr als 350 Mitgliedsvereinen mit ca. 37.500 Mitgliedern.

Der Verband schafft zum 01.04.2019 eine neue hauptamtliche Stelle als

Koordinierungsstelle/ Integrationslots*innen
mit dem Schwerpunkt sportliche Integrationsarbeit

in Teilzeit (20 Stunden / Woche). Die Gehaltshöhe ist nicht tarifgebunden und orientiert sich am Gesamtlohngefüge des Kreissportbundes.
Das Projekt ist zuständig für eine konzeptionelle Entwicklung und Betreuung der Mitgliedsvereine im Hinblick auf informelle und integrative Maßnahmen für Flüchtlinge und Asylsuchende. Die abwechslungsreiche Arbeitsaufgabe lässt Raum für Ideen und flexible Umsetzungen.
Die Projektstelle soll zunächst befristet bis zum 31.12.2019 angeboten werden, da ihre Finanzierung an eine Zuwendung geknüpft ist.

Wesentliche Aufgaben im Projekt:

- Bedarfsanalyse zur gezielten und strukturierten Erstellung von Angeboten
- Gewinnung weiterer Stützpunktvereine
- Mitarbeit in Kreisgremien zum Thema Integration und Zuwanderung
- Mitarbeit im Netzwerk Migration/Flüchtlinge
- Kontaktpflege mit regionalen Kooperationspartnern, Integrationsbeauftragten, Kommunen und Sozialarbeitern
- Herstellung und Aufbau von Kontakten zwischen Sportvereinen
- Organisation und Mitwirkung bei Veranstaltungen mit Multiplikatorenfunktion
- Organisation der Qualifizierungsmaßnahmen und Informationsveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten:

- eine positive Grundeinstellung zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- nachgewiesene Erfahrungen in der Integrations-bzw. Migrationsarbeit
- nachgewiesene Sprachfähigkeiten (mindestens fließend Englisch / Mehrsprachigkeit von Vorteil)
- Fähigkeiten zum eigenverantwortlichen und selbstständigen Arbeiten
- offene und kommunikative Charaktereigenschaften, Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken
- Bereitschaft zur eigenen Fortbildung
- sportliches Interesse; Wissen über die Sportstrukturen sollte erworben werden
- Führerschein Klasse B

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 20.02. 2019 unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an:

Kreissportbund Vogtland e.V.
Geschäftsführer Michael Degenkolb
Schenkendorfstraße 14,
08525 Plauen
E-Mail: degenkolb@ksb-vogtland.de